

Weiter Blick über Hügel und Wälder im Ürketal bei Bottenwil. Bild: Heinz Staffelbach

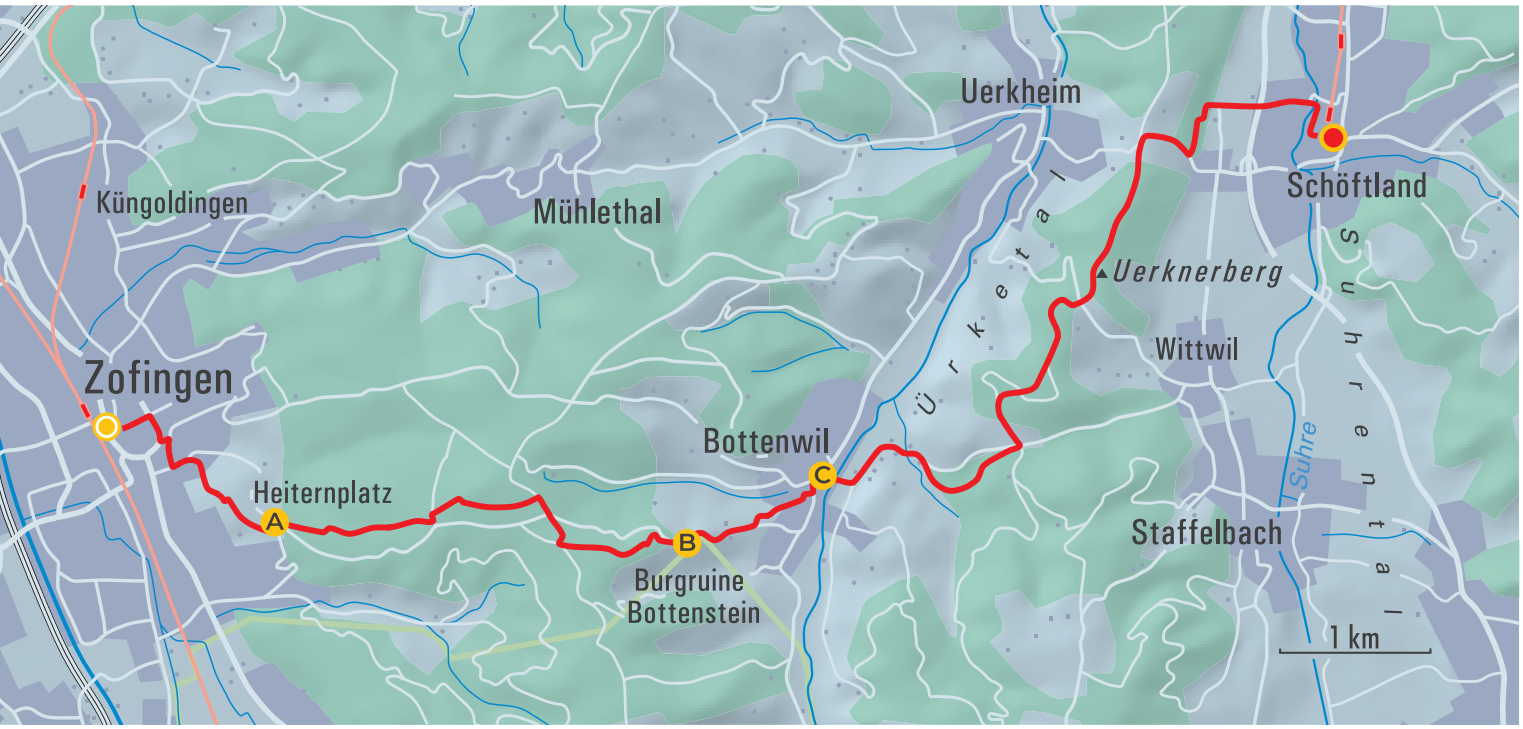
PÄSSE, BURGRUINEN UND EIN OBSTSORTENGARTEN

Passwandern im Aargauischen? Ja, das geht. Auch wenn es etwas Flexibilität in der Auslegung des Begriffes «Pass» braucht. Auf jeden Fall geht es auf dieser Wanderung von Zofingen über zwei Hügelrücken ins Ürketal und schliesslich ins Suhrental. Auf der knapp dreieinhalbstündigen Wanderung, auf der man mehrheitlich im Wald unterwegs ist, bieten sich zwei Orte für eine genüssliche Pause an. Schon kurz nach dem Start steht man auf einem weiten Plateau hoch über Zofingen; der Heiternplatz war früher ein Übungsplatz für das Militär, heute ist es ein beliebtes Naherholungsgebiet mit einigen über 250 Jahre alten Linden. An den Abhängen steht der grösste zusammenhängende Obstsortengarten des Schweizer Mittellandes. In Zusammenarbeit mit Pro Specie Rara werden hier 400 Sorten Obstbäume gepflegt.

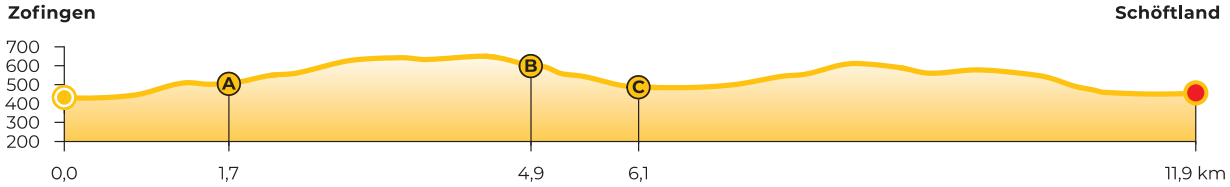
Nach etwa eineinhalb Stunden Wanderzeit erreicht man auf einem Sporn über Bottenwil die Ruine der Burg Bottenstein. Sie wurde wahrscheinlich im 13. Jahrhundert von den Herren von Bottenstein errichtet, die davor unten im Dorf ansässig waren. Die Burg wurde aber schon bald aufgegeben und war bereits um 1460 eine Ruine. Nach der Durchquerung von Bottenwil geht es am Uerknerberg vorbei und hinunter zur Bahnstation in Schöftland.

HEINZ STAFFELBACH

Obstsortengarten, Pro Specie Rara, 061 545 99 11, **PROSPECIERARA.CH**



JAN | FEB | MÄR | APR | MAI | JUNI | JULI | AUG | SEPT | OKT | NOV | DEZ



Zofingen	0 h 00 min	0:00	
A Heiternplatz	0 h 30 min	0:30	
C Burgruine Bottenstein	1 h 25 min	0:55	
D Bottenwil	1 h 40 min	0:15	
Schöftland	3 h 15 min	1:35	

Wandervorschlag Nr. 2386
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen
in der swisstopo-App

Dauer / Distanz	Aufstieg / Abstieg	Wegkategorie Schwierigkeit	Körperliche Anforderung
3 h 15 min / 11,9 km	**410 m / 385 m**	◇	**MITTEL**

Schweizer Wanderwege